

Pressemitteilung der Stadt Wernigerode

Wernigerode, 30. Mai 2018

Weitere Gehwegabschnitte im Stadtfeld freigegeben

Am 30. Mai wurden im Bereich Kohlgartenstraße/Ernst-Pömer-Straße und Käthe-Kollwitz-Straße weitere Gehwegabschnitte im Wohngebiet Stadtfeld für die Bürgerinnen und Bürger freigegeben. Volker Friedrich, stellvertretende Oberbürgermeister freute sich gemeinsam mit Vertretern des Stadtrates, Mitarbeitern der Stadtverwaltung und der Baufirmen über die Beendigung der Baumaßnahme. „Seit 2012 wurde hier im Stadtfeld viel vorangebracht um das Wohnumfeld für die Anwohner zu verbessern. Mit der jetzigen Sanierung der Gehwege und der neuen Straßenbeleuchtung haben wir das Viertel wieder ein Stückchen lebenswerter gestaltet“ so Friedrich.

Die Gemeinschaftsbaumaßnahme der Stadt Wernigerode und der Stadtwerke Wernigerode wurde von September 2017 bis Mai 2018 umgesetzt. Dabei wurden in den Baubereichen 1400 m² Betonsteinpflaster in der Farbe Gelb verlegt und auf einer Länge von 660 Meter Borde gesetzt. Im Zuge der Arbeiten wurde eine barrierefreie Straßenquerung gebaut, 22 LED-Straßenbeleuchtungsmasten aufgestellt und zehn 10 Straßenabläufe erneuert. Außerdem wurden vier Bäume neu gepflanzt. Die Stadtwerke erneuerten während der Bauzeit die Trinkwasserleitung.

Die Bauarbeiten übernahm die Firma TSB Harz GmbH aus Halberstadt. Die Planung der Straßenbeleuchtung wurde durch das Ingenieurbüro Kunhardt aus Wasserleben realisiert. Die Planung und Bauleitung der Verkehrswegbauarbeiten erfolgte durch das Baudezernat.

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt zu 2/3 über das Förderprogramm „Soziale Stadt“ (ca. 185.000 €). Der städtische Anteil beträgt 1/3 (ca. 95.000 €) der Baumaßnahme.

Für 2018 ist weiterhin geplant, den Gehweg in Dr.-Jakobs-Straße über das Förderprogramm „Soziale Stadt“ im Wohngebiet Stadtfeld zu sanieren sowie Teilabschnitte in der Max-Otto-Straße und der Minslebener Straße.

BU von links: Detlev Rosenbusch (TSB Harz GmbH), stellvertretender Oberbürgermeister Volker Friedrich, Stadtratspräsident Uwe-Friedrich Albrecht und Vorsitzender des Bauausschuss Christian Härtel gaben mit dem Scherenschnitt den Bauabschnitt gemeinsam frei.